fjol
nachhaltigkeit
fundiert
umsetzen

Treibhausgasbilanz auf Unternehmensebene: Corporate Carbon Footprint (CCF)

Heben Sie durch einen fundierten CCF konkrete Energie-Einsparpotentiale auf Produktions- und Verwaltungsebene und entwickeln Sie auf dessen Basis eine langfristige Klimaschutzstrategie.

Hintergrund

Im Rahmen des gesellschaftlichen Diskurses über Energiesparen, Rohstoffsicherung und internationaler Wettbewerbsfähigkeit kommt einer nachhaltigen Wirtschaftsweise – vor allem in Form eines aktiven Klimaschutzes – wachsende Bedeutung zu. Der (anthropogene) Klimawandel und die damit einhergehenden sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Risiken stellen die Welt vor die Herausforderung, den Ausstoß von Treibhausgasen unverzüglich und drastisch zu verringern.
Auch Unternehmen müssen dieses Thema zunehmend fest im Blick haben und die Klimawirksamkeit der eigenen Geschäftstätigkeiten kennen: Aktiver Klimaschutz ist nicht nur ein Teil der Antwort auf die Frage nach unternehmerischer Verantwortung, er bedeutet gleichsam Ressourcenschonung, Energieeinsparung und Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit.
Die Ermittlung des CCF – das ist der unternehmerische CO_2-Fußabdruck – gibt Aufschluss über zentrale Emissionsquellen innerhalb eines Unternehmens und verweist gleichzeitig auf die wesentlichen Reduktionspotentiale. So lassen sich fundierte unternehmerische Klimaschutzstrategien entwickeln.

Unser Ansatz

Wir berechnen den CCF Ihres Unternehmens auf Basis des international anerkannten Standards des Greenhouse Gas Protocol (GHG). Dabei stimmen wir mit Ihnen die Detailtiefe und die Systemgrenzen der Bilanzierung gemäß Ihrer Wünsche ab.
Ferner unterstützen wir Sie gerne auf Ihrem weiteren Klimaschutzpfad, z. B. bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Senkung vermeidbarer Treibhausgas-Emissionen oder beim Ausgleich der Treibhausgas-Emissionen Ihrer Geschäftstätigkeit durch geeignete Kompensationsprojekte.

fjol
nachhaltigkeit
fundiert
umsetzen

Gute Gründe für die Erstellung eines CCF

- Schaffung eines Bewusstseins für die Klimawirksamkeit Ihrer Geschäftstätigkeiten
- Status quo-Bestimmung: Offenlegung zentraler Emissionsquellen und Reduktionspotentiale im Unternehmen
- Grundsteinlegung für fundierte Klimaschutzstrategie
- Belastbare Basis für die Festlegung und Kommunikation von Klimaschutzzielen

Der Ablauf

Im ersten Schritt werden mit Ihnen die Systemgrenzen der Bilanzierung festgelegt: unter anderem wird hierbei abgestimmt, welche indirekten Emissionen (Scope 3) in die Untersuchung einbezogen werden sollen. Im Anschluss erhalten Sie einen Datenerfassungsbogen, der der Eingabe der relevanten Verbrauchsdaten ihres Unternehmens dient. Bei diesem Prozess stehen wir Ihnen die fjol GmbH jederzeit unterstützend zur Seite. Die fjol GmbH recherchiert die Emissionsfaktoren und berechnet Ihren CCF. Abschließend werden Ihnen die Ergebnisse in Form eines detaillierten Treibhausgasberichtes übermittelt und wenn gewünscht, im Rahmen eines separaten Schulungs-Workshops vor Ort präsentiert sowie die Methodik vermittelt.

Projektstart

Kick-off Gespräch (telefonisch)

Auswahl der zu untersuchenden Standorte; Identifikation der Ziele und Systemgrenzen

Datenerhebung mittels Erfassungstool

Plausibilitätsprüfung der übermittelten Daten

Berechnung und Berichterstellung

Berichtübermittlung + Abschlusstelefonat

Projektabschluss

Laufzeit ca. 4-8 Wochen

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.
Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Markus Laumann
Junior Consultant
markus.laumann@fjol.de
+49 (0) 172 7732131